

Wasch- und Pflegeempfehlung für unsere Lorito Spezialbezüge

Mit dem folgenden Schreiben möchten wir Ihnen eine Anleitung / Empfehlungen zur Pflege und Waschvorgang von Spezialbezügen geben, um eine möglichst lange und Lebensdauer der Spezialbezüge zu erhalten und ein vorzeitiger Verschleiß vermieden werden kann. Alle Desinfektions-Waschverfahren sind freigegeben, setzen jedoch voraus, dass unbedingt nachfolgende Anweisungen eingehalten werden:

Nur sortenrein Waschen: Um Fussel zu vermeiden, die Mopp nur sortenrein waschen. Dies bedeutet, dass sie die Microfaser-Wischbezüge nicht mit Baumwollbezügen und Tüchern zusammen waschen sollen.

Temperatur: Die Spezialbezüge sind nicht vorgewaschen. Somit müssen die Spezialbezüge vor erstmaligen Gebrauch vorgewaschen werden. Dadurch erhält der Mopp eine ideale Passform und Saugfähigkeit. Zu beachten ist jedoch, dass die maximale Waschtemperatur 95°C und die empfohlene 60°C. Dies erhöht deutlich die Lebensdauer Ihres Mopps. Sofern Desinfektionswaschmittel eingesetzt werden, müssen Temperatur-, Beladungs- und Dosierungsangaben des Waschmittelherstellers befolgt werden! Keinesfalls darf mit höheren Temperaturen als angegeben gewaschen werden!

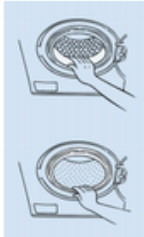
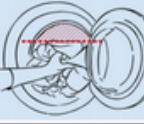
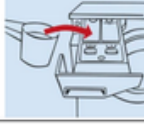
Waschmittelverhältnis sollte 1:5 betragen bzw. den Vorgaben des Waschverfahrens (Verhältnis Waschgut zu Menge Waschmittel) entsprechen. Diese Anforderung erfüllen im Normalfall nur gewerblichen Waschmaschinen.

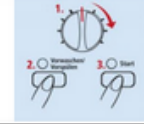
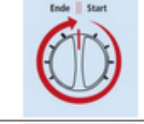
Haushaltswaschmaschinen sind somit nicht ideal für die Moppwäsche geeignet!

Das Befüllen der Waschmaschine: Empfehlung 6 Mopp pro kg Füllmengenangabe der Waschmaschine, um einer Überladung vorzubeugen. Eine Überladung führt zu einer Verminderung des Waschergebnisses und letztendlich zu einer Verminderung der Reinigungsleistung des Spezialbezugs. Durch Überladung wird der Mopp nicht 100-prozentig gereinigt und es verbleiben Waschmittelreste, die für eine schlechte Reinigungskraft des Mopp sorgen.

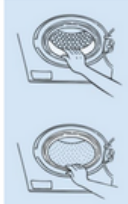
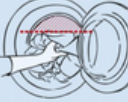
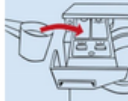
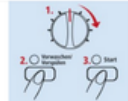
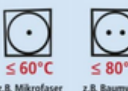
Waschprogramm: Eine Optimierung des Waschergebnisses und damit schonende Behandlung des Waschtextils ergibt sich durch korrektes Vor- und Nachspülen. Das Waschprogramm der Waschmaschine muss daher unbedingt geprüft werden.

Wäsche: Sind Desinfektionsmittel oder mehrere unterschiedliche Chemikalien im Einsatz, so müssen deren Rückstände grundsätzlich aus den Wischmopps ausgespült werden. Dies gilt ebenso nach dem Hauptwaschgang (Waschmittelreste müssen herausgespült werden). Damit wird der Mopp frei von Rückständen. Unerwünschte Wechselwirkungen von Reinigungs-, Wasch- und ggf. Desinfektionsmitteln können somit weitestgehend vermieden werden. Rückstände Reinigungswirkung wirken sich negativ auf wie Reinigungsleistung und Lebensdauer des Bezugs aus. Generell ist der Einsatz einer gewerblichen Moppwaschmaschinen ratsam.

Tabelle 1a: nicht hygienerelevante Bereiche		
	Piktogramm	Erklärung
Kontrolle der Waschmaschine		Sichtkontrolle der Zu- und Abflüsse/-läufe. Entfernen von Verschmutzungen/Fremdkörpern in Trommel, Gummidichtung und Einspülkammer.
Grobschmutz-entfernung		Mopp „ausschütteln“: Entfernen von groben Verunreinigungen, die Maschine und Textilien schädigen und ein schlechtes Waschergebnis verursachen.
Sortenreine Trennung		Trennen von Baumwoll- und Mikrofaser Textilien. Unterschiedlich farbliche Reinigungstextilien sollten wenn möglich farblich sortiert gewaschen werden.
Richtige Beladung		Maschine nicht überfüllen, um ein schlechtes Waschergebnis und Maschinenschäden zu vermeiden. Gummidichtung muss vor Schließen der Maschine frei sein.
Richtiges Waschmittel / richtige Dosierung		Richtiges Produkt in korrekter Menge in das richtige Fach (Hauptwäsche) bzw. über eine Dosiereinrichtung zugeben. Desinfektionswaschmittel/-Verfahren nur wenn erforderlich.

Richtiges Waschprogramm (inkl. Temperatur)		Eine Vorwäsche/Vorspülen mit klarem Wasser ist durchzuführen, da sie Reinigungs- und Desinfektionsmittelrückstände entfernt. Keine höheren Temperaturen als vom Waschmittelhersteller angegeben einstellen, um eine Textilschädigung zu vermeiden.
Programm durchlaufen lassen		Vorzeitiges Beenden eines Waschprogrammes führt zu einer geringeren Reinigungsqualität bzw. Schädigung des Textils.
Direkt verwenden oder trocken lagern		Um der Verkeimung der Textilien entgegen zu wirken, sollten diese entweder sofort verwendet oder direkt maschinell getrocknet und dann trocken gelagert werden.
Sortenrein trocknen		Mikrofaser- und Baumwolltextilien beim Trocknen nicht mischen.
Richtige Trocknungstemperatur		Vor allem Mikrofaser Textilien nicht über 60 °C Warentemperatur trocknen. Bei Baumwolle gilt maximal 80 °C Warentemperatur. Die Trocknungszeiten sind abhängig von der Restfeuchte (Mikrofaser = niedrig, Baumwolle = hoch).

Quelle: FRT Leitfaden zur Aufbereitung textiler Reinigungsgeräte

Tabelle 1b: hygienerelevante Bereiche		
	Piktogramm	Erklärung
Kontrolle der Waschmaschine		Sichtkontrolle der Zu- und Abflüsse/-läufe. Entfernen von Verschmutzungen/Fremdkörpern in Trommel, Gummidichtung und Einspülkammer.
Schutzkleidung tragen		Schutzkleidung für den unreinen Bereich tragen.
Richtige Beladung		Maschine nicht überfüllen, um ein schlechtes Waschergebnis und Maschinenschäden zu vermeiden. Gummidichtung muss vor Schließen der Maschine frei sein. Nach Ausziehen der Handschuhe Händedesinfektion durchführen.
Richtiges Waschmittel / richtige Dosierung		Richtige Produkte in korrekter Dosierung in das jeweils richtige Fach (Hauptwäsche) bzw. über eine Dosiereinrichtung zugeben.
Richtiges Waschprogramm (inkl. Temperatur)		Desinfizierendes Waschprogramm wählen
Frontbereich bzw. Beladevorrichtung der Maschine desinfizieren		Bei Maschinen mit einer Be- und Entladeöffnung muss nach jedem Beladen die Beladeöffnung und Frontpartie der Maschine sachgerecht desinfiziert werden (siehe Hygieneplan). Bei Maschinen mit einer getrennten Be- und Entladeöffnung (Durchlademaschinen) soll die Desinfektion gemäß Angaben im Hygieneplan durchgeführt werden.
Programm durchlaufen lassen		Vorzeitiges Beenden des Desinfektionsprogrammes ist unzulässig und führt ggf. zu einer nicht tolerablen Keimbelastung des Waschgutes.
Saubere Arbeitskleidung tragen		Vor dem Entladen der Maschine ist saubere Arbeitskleidung für den reinen Bereich zu tragen und die Hände sind zu desinfizieren
Richtige Entladung		Bei der Entladung der Maschine soll eine Wiederverkeimung der Reinigungstextilien vermieden werden. In adäquate Transportbehältnisse geben.
Direkt trocknen		Wischbezüge direkt maschinell trocknen ohne Zwischenlagerung im feuchten Zustand.
Richtige Trocknungstemperatur		Vor allem Mikrofaser Textilien nicht über 60 °C Warentemperatur trocknen. Bei Baumwolle gilt maximal 80 °C Warentemperatur. Die Trocknungszeiten sind abhängig von der Restfeuchte (Mikrofaser = niedrig, Baumwolle = hoch).
Weiterverarbeitung/ Lagerung		Bei der Weiterverarbeitung/Lagerung der Reinigungstextilien soll eine Wiederverkeimung vermieden werden. Siehe Hygieneplan.

Quelle: FRT Leitfaden zur Aufbereitung textiler Reinigungsgeräte

Parameter für Waschprogramm :

- Je Spülgang: 3 Minuten bei mittlerem Niveau, Wassertemperatur kalt bis 40°C
- Je Schleudergang: 1 Minute bei max. Drehzahl, Endschleudern: 3-6 Minuten bei max.Drehzahl
- Sofern keine Desinfektion notwendig ist, sollte auf bleichmittelhaltige Waschmittel verzichtet werden

Achten Sie auf die verwendete Wasserqualität. Beispiel 1: Durch eisenhaltiges Wasser kann die Viskose des Mopp in Verbindung mit Bleichmittel chemisch zerseift werden (sog. Oxistoss). Beispiel 2: Ein hoher Härtegrad des Wassers in Verbindung mit einer Unterdosierung des Waschmittels kann zu Verhärtungen des Deckblatts bzw. Trägermaterials führen.

Kritische Substanzen, die hinsichtlich Materialverträglichkeit zu überprüfen sind, um oxidative Schädigungen oder Hydrolyse zu vermeiden : Perverbindungen und Waschkraftverstärker. Auf die Verwendung chlorhaltiger Wasch-, Reinigungs- und Desinfektionsmittel sollte verzichtet werden, da sie die Lebensdauer der Mopp stark verkürzen und zu Materialveränderung führen können.

Trocknung: Maximale Trocknungstemperatur von 80°C sollte nicht überschritten werden, da es ansonsten zu thermischen Schädigungen der Materialien kommen kann, Ebenso sollten die empfohlenen Lademenge des Trockners beachtet werden. Empfehlung: bügeltrocken, 8 bis 12 % Faserrestfeuchte. Der Einsatz einer Presse zum Trocknen kann bleibende Verformungen verursachen.

Entnahme der Spezialbezüge aus der Waschmaschine: Um eine Verformung der Mopp zu vermeiden, schlagen wir vor, die Mopp nach Entnahme aus der Waschmaschine flach aufeinander zu legen.

Verwendung von Klapphaltern: Sämtliche Spezialbezüge sind nur zur Verwendung mit Lorito Klapphaltern konzipiert.

In einem Reinraum sind - je nach Klassifizierung - besondere Waschverfahren erforderlich. Wir empfehlen die Aufbereitung in einer spezialisierten Reinraum Wäscherei.